

Kommentar

VON CHRISTIAN MÜHLHAUSE

Hochablass



» sil@augsburger-allgemeine.de

Genau hinsehen

Das im Hochablass geplante Wasserwerk wurde in der Öffentlichkeit bisher kaum wahrgenommen und diskutiert. Ganz anders als jenes Kraftwerk, das Eon am Lech, südlich des Hochablasses, errichten will. Deswegen ist es gut, dass aufmerksame Bürger den Finger heben und kritisch nachfragen. Schließlich ist der Hochablass, samt Wasser überströmtem Wehr, ein Wahrzeichen Augsburgs. Auf der anderen Seite hat Jürgen Fergg natürlich Recht. Wer die Energiewende will, muss Kompromisse machen. Als Laie ist man ein Stück weit darauf angewiesen, was Fachleute berechnen. Deswegen ist es gut, dass sich das Ingenieurbüro und Dietmar Zutt noch einmal zusammensetzen und die Zahlen des jeweils anderen kritisch hinterfragen. Wünschenswert wäre ein von allen Seiten getragenes Ergebnis.